



WFV-Prämierungsrichtlinien für Exoten

Die Grundlage für die Prämierungsrichtlinie ist die aktuelle WFV-Ausstellungsordnung.

Auf der WFV-Landesmeisterschaft dürfen nur Selbstzuchtvögel ausgestellt werden. Alle Exoten werden in Einzelkäfigen der Norm entsprechend ausgestellt.

Bei Unklarheiten, insbesondere bei Wachtel- und Taubenkäfigen, sollte man frühzeitig den Spartenleiter fragen, was zur Zeit gültig ist, oder toleriert wird.

Käfige, die nicht der Norm entsprechen, stark verschmutzte Käfige, oder Käfige und Vögel, die eine unerlaubte Kennzeichnung tragen, werden von der Bewertung ausgeschlossen. Die Bewertung wird ausschließlich vom Spartenleiter/ Vertreter vorbereitet und durch einen anerkannten Exotenpreisrichter durchgeführt.

Schauklassen

Alle Einzelvögel werden in Schauklassen zusammengefasst, dies ist den Listen mit den z.Z.gültigen Schauklasseneinteilungen zu entnehmen. Die Schauklassen dürfen jedoch innerhalb ihrer Gruppe zusammengelegt werden, um für die Aussteller eine möglichst gute Medaillenchance herauszuholen. Die Entscheidung darüber trifft der Spartenleiter (Exoten), der jedoch die Grundstrukturen und Zusammenhänge der Vogelarten und Farben nicht aus dem Auge verlieren sollte.

Der Siegervogel einer Schauklasse erhält bei einer Klassengröße von:

min. 5 Käfigen eine Rosette, eine WFV-Goldmedaille, keine Urkunde

min. 6 Käfigen bekommt der 2. eine WFV-Silbermedaille

min. 7 Käfigen bekommt der 3. eine WFV-Bronzemedaille

Pro Jahr bekommt der Aussteller aber max. einen Satz WFV-Medaillen je Sparte ausgehändigt! **Jedoch können noch Stiftungspreise vergeben werden.**

Schaugruppen

Mehrere Schauklassen bilden eine Schaugruppe.

Jeder Gruppensieger erhält eine Urkunde.

Landesgruppen

Alle Schaugruppen sind in 4 Landesgruppen aufgeteilt:

1. Zebrafinken

2. dom. Exoten (Jap. Mövchen, Reisamadinen, alle Mutationen Exoten, keine Tauben/Wachteln)

3. nicht domestizierte Exoten

4. Tauben/Wachteln (auch Mutationen)

Jeder Landesgruppensieger erhält eine gesonderte Urkunde, die kleine DKB-Medaille in Gold und einen Wanderpokal.

Er sollte auch optisch im Regal hervorgehoben werden.

Championvogel

Aus den 4 Landesgruppensiegern wird schließlich vom Preisrichter der Landessieger Exoten ermittelt. Dieser erhält den Titel Championvogel.

Er erhält eine besondere Rosette und Urkunde, die große DKB-Medaille in Gold (im Tausch für die Kleine), und einen Wanderpokal.

Landesmeister

Dem Spartenleiter (Exoten) obliegt es schließlich noch aus den Prämierungsergebnissen den Landesmeister (Beste Gesamtleistung) zu ermitteln.

Dieser wird aus den 7 besten Käfigen eines jeden Exotenausstellers errechnet.

Dafür werden die Prädikate wie folgt in Punkte umgewandelt:

Vorzüglich = 8 Punkte

Sehr Gut = 6 Punkte

Gut = 4 Punkte

Befriedigend = 2 Punkte

\/. = 0 Punkte

Darüber hinaus erhält jeder Landesgruppensieger 1 Zusatzpunkt und der Landessieger (Championvogel) noch mal 3 Zusatzpunkte obendrauf.

Sollten bei der Endpunktzahl zwei Züchter gleich stehen, so wird immer der nächstbeste Vogel dieser Aussteller verglichen bis einer besser ist. Steht es aber dann immer noch gleich, gewinnt der, mit den meisten Jungvögeln.

Anschließend kann nur noch das Los entscheiden!

Für die Beste Gesamtleistung erhält der Aussteller den Titel Landesmeister und bekommt dafür eine besondere Rosette und Urkunde mit Punktzahl, die große DKB-Medaille in Gold und einen Wanderpokal, auf dem auch die Punktzahl vermerkt werden soll.

Höchste Gesamtleistung Exoten

Es werden in der Exotensparte alle Käfige eines Ausstellers zusammengerechnet. Dafür werden analog Landesmeister alle Punkte zusammengezogen, nur die Zusatzpunkte werden nicht eingerechnet.

Für die größte Beschickungspunktzahl erhält der Aussteller eine Urkunde mit Punktzahl und einen Wanderpokal, auf dem auch die Punktzahl vermerkt werden soll.

Bester Verein Exoten

Die Ergebnisse der Höchsten Gesamtleistungen werden vereinsmäßig zusammengerechnet und der Verein mit der größten Punktzahl erhält eine Urkunde und einen Wanderpokal mit Punktzahl.

Juniorenaussteller (bis 16 Jahre)

Wenn ein Kind oder Jugendlicher auf der WFV-Landesmeisterschaft ausstellt, dann sollte es/er als Motivationsschub einen Ehrenpreis erhalten, sofern es/er keine anderen Preise errungen hat.

Pokale

Alle Pokale (außer Landesmeister) sind Stiftungen und werden nicht vom Landesverband finanziert. Wie alle Wanderpokale gehen sie bei dreimaligem Gewinn in Folge oder fünfmal mit Unterbrechung in den Besitz des Ausstellers über. Es gehört aber zum guten Ton, wenn dieser sich an der Neubeschaffung finanziell beteiligt. Ebenso selbstverständlich ist es die jährliche Gravur nach Vorgabe der Exotensparte selber zu veranlassen und zu bezahlen und den Pokal pünktlich bei der nächsten Einlieferung in einem einwandfreiem Zustand zurück zu geben. Sollte dies nicht der Fall sein, so kann der Spartenleiter in Absprache mit dem WFV-Vorstand Pokalsperren für den betreffenden Züchter oder Verein verhängen.

Der WFV oder die Exotensparte sind nicht verpflichtet ausgelaufene Wanderpokale zu ersetzen! Sollte sich dafür kein Spender finden, so werden diese nicht mehr ausgespielt.

Schauklasseneinteilung

Zebrafincken

Gruppe 1:	1,0 Grau	Gruppe 2:	0,1 Grau
	1,0 Braun		0,1 Braun
	1,0 Hellrücken Grau		0,1 Hellrücken Grau
	1,0 Hellrücken Braun		0,1 Hellrücken Braun
	1,0 Masken Grau		0,1 Masken Grau
	1,0 Masken Braun		0,1 Masken Braun
	1,0 Pastell alle		0,1 Pastell alle

Gruppe 3:	1,0 Weiß	Gruppe 4:	0,1 Weiß
	1,0 Schecke Grau		0,1 Schecke Grau
	1,0 Schecke Braun		0,1 Schecke Braun
	1,0 Schecke sonstige		0,1 Schecke sonstige
	1,0 Sattelschecke alle		0,1 Sattelschecke alle
	1,0 Wangen alle		0,1 Wangen alle
	1,0 Schwarzbart Grau		0,1 Schwarzbart Grau
	1,0 Schwarzbart Braun		0,1 Schwarzbart Braun
	1,0 Schwarzbart sonstige		0,1 Schwarzbart sonstige

Gruppe 5:	1,0 Schwarzbrust Grau	Gruppe 6:	0,1 Schwarzbrust Grau
	1,0 Schwarzbrust Braun		0,1 Schwarzbrust Braun
	1,0 Schwarzbrust sonstige		0,1 Schwarzbrust sonstige
	1,0 Weißbrust Grau		0,1 Weißbrust Grau
	1,0 Weißbrust Braun		0,1 Weißbrust Braun
	1,0 Weißbrust sonstige		0,1 Weißbrust sonstige
	1,0 Hellbrust Grau		0,1 Hellbrust Grau
	1,0 Hellbrust Braun		0,1 Hellbrust Braun
	1,0 Hellbrust sonstige		0,1 Hellbrust sonstige
	1,0 Schwarzwange Grau		0,1 Schwarzwange Grau
	1,0 Schwarzwange Braun		0,1 Schwarzwange Braun
	1,0 Schwarzwange sonstige		0,1 Schwarzwange sonst.
	1,0 Orangebrust Grau		0,1 Orangebrust Grau
	1,0 Orangebrust Braun		0,1 Orangebrust Braun
	1,0 Orangebrust sonstige		0,1 Orangebrust sonstige
	1,0 Achat alle		0,1 Achat alle
	1,0 Hauben alle		0,1 Hauben alle
	1,0 Gelbschnabel alle		0,1 Gelbschnabel alle
	1,0 Neumutationen		0,1 Neumutationen

Schauklasseneinteilung

Domestizierte Exoten

(In der Gruppe 10 können je nach Anzahl die Schauklassen noch weiter aufgespalten werden!)

Gruppe 7: Jap. Mövchen

Schwarz-/Dunkelbraun

Nougat

Fuchsröt

Pastell alle

Falbe alle

Grau-Schwarz-/Dunkelbraun

Grau-Nougat

Grau-Fuchsröt

Grau-Pastell alle

Hellbauch alle

Gruppe 8: Jap. Mövchen

Weiß

Schecken Schwarz-/D.braun

Schecken Nougat

Schecken Fuchsröt

Schecken sonstige

Sattelschecken alle

Hauben alle

Rosetten alle

Neumutationen

Gruppe 9: Reisamadinen

Grau

Falbe

Weiß

Schecken Grau

Schecken Falbe

Schecken sonstige

Pastellgrau

Silbergrau

Pastellsilbergrau

Pastellfalbe

Silberfalbe

Pastellsilberfalbe

Neumutationen

Gruppe 10: Mutationen Exoten

Alle Farbmutationen der nicht dom. Prachtfinken,

Weichfresser und sonstiger Exoten.

(Keine Tauben- und Wachtelmutationen)

Schauklasseneinteilung

Nicht domestizierte Exoten

(In den folgenden Gruppen können je nach Anzahl die Schauklassen noch weiter aufgespalten werden!)

Gruppe 11: Prachtfinken aus Australien/ Ozeanien

Grasamadinen
Gouldsamadinen
Papageiamadinen
Sonstige Prachtfinken aus Australien und Ozeanien

Gruppe 12: Prachtfinken aus Asien

Bronzemännchen alle
Nonnen/Schilffinken alle
Sonstige Prachtfinken aus Asien

Gruppe 13: Prachtfinken aus Afrika

Afrik. Astartide
Afrik. Amaranten
Afrik. Amadinen
Sonstige Prachtfinken aus Afrika

Gruppe 14: Exoten aus Amerika

Kernknacker und Kardinäle
Kronfinken
Ammernartige
Kubafinken
Sonstige Körnerfresser aus Amerika

Gruppe 15: Frucht- und Weichfresser

Exotische Stare
Exotische Erdsänger
Timalien
Tangaren
Sonnenvögel
Sonstige Frucht- und Weichfresser

Gruppe 16: Sonstige Exoten

Alle nicht erwähnte Arten

Schauklasseneinteilung

Tauben/Wachteln

(In den folgenden Gruppen können je nach Anzahl die Schauklassen noch weiter aufgespalten werden!)

Gruppe 17: Diamanttäubchen

wildfarbig
Mutationen alle

Gruppe 18: Sonstige Wildtaubenarten

Alle (ohne Mut.)

Gruppe 19: Mutationen Tauben

Alle (ohne Diamanttäubchen)

Gruppe 20: Chin. Zwergwachtel

wildfarbig
Mutationen alle

Gruppe 21: Sonstige Wachtelarten

Alle (ohne Mut.)

Gruppe 22: Mutationen Wachteln

Alle (ohne Chin. Zwergwachtel)

Erarbeitet im Auftrag der WFV-Exotensparte

am 21.02.2010 in Brühl

Frank Berger

Josef Gasper

Spartenleiter Heinz-Hermann Feuser